

AG Märkte und Feste, Initiative Innenstadt Jena e.V.

Märkte besser vermarkten!

Stand: Juni 2019

Die Initiative Innenstadt Jena e.V. hat sich vorgenommen, das Jenaer Marktgeschehen und die Feste, die in der Jenaer Innenstadt veranstaltet werden, kritisch zu überprüfen. Märkte und Feste sollten ein Aushängeschild für die Jenaer Innenstadt darstellen und dazu beitragen, zusätzliche Besucher anzulocken und auch abseits des Marktplatzes das Geschäft zu beleben.

Märkte

Markt und Stadt sind generisch verbunden. Seit jeher bildet der Marktplatz den Ursprung und den Mittelpunkt städtischen Lebens. Vielerorts stellt auch heutzutage das Markgeschehen einer Stadt einen Treffpunkt für Einheimische und Gäste oder sogar einen touristischen Anziehungspunkt dar. Hier sehen wir deutliches Entwicklungspotential. Es sollte daher unser Ziel sein, dass die Märkte in der Jenaer Innenstadt auf lange Sicht für Jenaer Bürger und Gäste eine Bereicherung darstellen und bestenfalls sogar in den einschlägigen überregionalen Touristenführern zu finden sind.

Wir müssen unsere Märkte besser vermarkten!

Besonders im Hinblick darauf, dass die Gewerbetreibenden der Innenstadt durch die anstehenden Großbaustellen vor enormen Herausforderungen stehen, sollten alle möglichen Anstrengungen unternommen werden, positiv auf das Erscheinungsbild unserer Innenstadt einzuwirken. Dabei wollen wir die jetzt schon funktionierenden und guten Formate unterstützen und so weiterentwickeln, dass, trotz Baustellen, auch künftig ein Bummel durch unsere Stadt angenehm und möglich ist.

Ganz ausdrücklich schätzen wir den **Grünen Markt** als wichtigen Teil des Jenaer Marktgeschehens. Seine Ausprägung in der Vielfalt des Angebots und der Menge der Händler bleibt allerdings oft hinter dem möglichen Potential zurück. Die **Bemühungen, neue und interessante Händler für diesen Markt zu gewinnen, sollten deutlich intensiviert werden**. Unter Umständen muss darüber nachgedacht werden, welche **Anreize für die Händler** eine Rolle spielen könnten, unseren Markt zu beleben. Außerdem **sollte für die Zeiträume, in welchen der Grüne Markt aufgrund anderer Veranstaltungen nicht auf dem Marktplatz stattfinden kann, ein passender Ausweichort gesucht werden**, um für Händler und Marktbesucher eine gewisse Kontinuität zu gewährleisten.

Zu einem weiteren attraktiven und belebenden Ereignis in der Jenaer Innenstadt hat sich auch der **Trödelmarkt** entwickelt. Auch hier wird das Baugeschehen am Eichplatz mit einer Einschränkung der gewohnten Standplätze einhergehen. Die Initiative Innenstadt will versuchen, schon jetzt Ausweichflächen und neue Laufwege zu etablieren. In einer **Testphase wird der Trödelmarkt auf der Westseite der Neuen Mitte in Richtung Johannisplatz erweitert**. Hierbei soll vom Trödelmarkt eine Brücke zum Einzelhandel in der **Neuen Mitte** und zu den kleinteiligen Geschäften der Wagnergasse geschlagen werden. Gleichzeitig wollen wir anstoßen, den Johannisplatz zu beleben und diesen nach der äußerlichen Gestaltung auch inhaltlich zu füllen. Sowohl das Management der **Neuen Mitte** als auch JenaKultur konnten als Partner gewonnen werden und so stehen am **18.05.19 und am 15.06.19 erstmals Flächen vor der Neuen Mitte und auf dem Johannisplatz für den Trödelmarkt zur Verfügung. Standgebühren werden in dieser Testphase dort nicht erhoben**.

Als wohl schwierigsten Bestandteil des Jenaer Marktgeschehens betrachten wir den **Jahrmarkt**, gemeinhin auch als **Schlüpfmarkt** verschrien. Eine Erhebung der Initiative Innenstadt Jena e.V. unter den Gewerbetreibenden, in deren direkter Nachbarschaft der Jahrmarkt bisher durchgeführt wird, erbrachte eindeutige Ergebnisse. Danach wird der Jahrmarkt überdeutlich als unattraktiv bewertet. Auch der Einfluss des Jahrmarktes auf Umsatz und Frequenz in den angrenzenden Geschäften wird mehrheitlich als negativ bewertet. Vorherrschend ist die Meinung, dass der Jahrmarkt in seiner jetzigen Form nicht zu einem positiven Erscheinungsbild unserer Innenstadt beiträgt und darüber hinaus sogar eine abschreckende Wirkung erzielt! **Die Initiative Innenstadt fordert die Abschaffung**

des Jahrmarktes in seiner jetzigen Form! Eine mögliche Alternative könnte es sein, auf dem Marktplatz einen **attraktiven Jahrmarkt mit ausgewählten Händlern und interessanten Angeboten zu etablieren.** Gern auch wieder unter dem Namen *Bunter Markt*.

Feste

Hinsichtlich der Feste erkennen wir sehr wohl das Bemühen, zumindest programmatisch neue Wege zu bestreiten, allerdings fordern wir auch, diesen Prozess der Überarbeitung kritisch fortzusetzen. Die derzeit gesetzten Formate Frühlingmarkt und Altstadtfest sollten nicht nur inhaltlich, sondern auch hinsichtlich ihrer Dauer überprüft werden. Ohnehin wird im Zuge der anstehenden Bebauung des Eichplatzes und des damit einhergehenden Platzmangels ein Umdenken stattfinden müssen. Die Kombination dieser tradierten Formate mit dem Rummel wird es in der Jenaer Innenstadt so wie bisher nicht mehr geben. Vielleicht sind es ja auch die kleineren/zeitlich begrenzteren Formate wie Töpfermarkt oder Holzmarkt, welche künftig eine größere Rolle spielen können.

*Die Initiative Innenstadt Jena e.V. ist der Zusammenschluss der Unternehmer der Jenaer Innenstadt.
Unser Ziel ist es, gemeinsam mit allen anderen städtischen Akteuren, ein pulsierendes Zentrum für eine dynamische Stadt zu gestalten.*

Geschäftsstelle:
Initiative Innenstadt Jena e.V.
Neugasse 34
07743 Jena

T 03641 22 87 197
E info@innenstadt-jena.de

Sparkasse Jena-Saale-Holzland
DE77 8305 3030 0018 0484 98
HELADEF1JEN

Sitz des Vereins: Jena

Eingetragen beim Amtsgericht Jena
VR 231671 (Fall 1)
St.-Nr. 162/140/10473

www.innenstadt-jena.de
www.facebook.com/innenstadtjena
www.instagram.com/innenstadtjena